

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.411: Sprachwandel: Grundlagen</b> <i>English title: Language Change: Foundations</i>	9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende Kenntnisse zur aktuellen Sprachwandelforschung. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig Methoden der aktuellen historischen Linguistik anwenden, um dynamische Prozesse zu beschreiben;</li> <li>• aktuelle Methoden und Ansätze der Sprachwandelforschung (z. B. Grammatikalisierungstheorie, Quantitative Historische Linguistik, Dialektometrie) anwenden;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen synchroner und diachroner Variation erkennen und analysieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachwandel: Grundlagen (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) oder Posterpräsentation (ca. 15 Min.) oder Vortrag (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung in Textform (max. 10 Seiten)</b>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies oder Praktikum</b> <i>Inhalte:</i> <b>Independent Studies:</b> Im Rahmen der Independent Studies erarbeiten die Studierenden den Wissensstand in einem einschlägigen Forschungsparadigma und erstellen dazu eine strukturierte Übersicht, die als Grundlage für die Durchführung einer empirischen Studie dient. Gesamtumfang der Independent Studies beträgt ca. 90 Stunden Selbststudium. Die Independent Studies werden in Absprache mit der Dozentin / dem Dozenten der für das Modul belegten Lehrveranstaltung durchgeführt und während des Semesters in der Lehrveranstaltung und gegebenenfalls in Sprechstunden betreut. <b>Praktikum:</b> Ein Praktikum (Umfang 90 Stunden) kann in einem Arbeitskontext in- oder außerhalb der Universität absolviert werden, der eine für den MA-Linguistics relevante Tätigkeit anbietet, z. B. ein Forschungsprojekt innerhalb der Universität, Berufserfahrung in einer Einrichtung oder Unternehmen, in dem die fachbezogenen Kompetenzen eingesetzt werden können.	
<b>Prüfung: Kleine Leistung (in Textform, max. 8 Seiten), unbenotet</b>	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen – in Textform und/oder mündlichen Formen der wissenschaftlichen Kommunikation – nach, dass sie historische Daten durch Methoden der aktuellen historischen Linguistik erheben können, sowie dass sie gegenwärtige Ansätze für die Interpretation von Phänomenen des Sprachwandels anwenden können.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	M.Ling.111
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marco Coniglio Apl. Prof. Dr. Götz Keydana
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2